

Veranstaltungsorte und -zeiten

5. September 2017 | 9 – 17 Uhr

Grüne Schule im Botanischen Garten der
Johannis Gutenberg-Universität Mainz,
Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg,
55128 Mainz



7. September 2017 | 9 – 17 Uhr

Naturfreundehaus Trier-Quint,
Bleichmelze 12A, 54293 Trier



Kosten

Die Kosten der Fortbildung (inkl. Verpflegung)
werden von unseren finanziellen
Förderern übernommen. Die Fahrtkosten
können leider nicht erstattet werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 25. August 2017
per E-Mail (treiber@buergerstiftung-pfalz.de)
unter Angabe Ihres Wunschortes an.

Organisation

ELAN e.V.

Svenja Enke

Fachpromotorin für
Globales Lernen

bildung@elan-rlp.de

Bürgerstiftung Pfalz

Edda Treiber

Fachpromotorin für Umwelt
und Entwicklung

treiber@buergerstiftung-pfalz.de

Finanzielle Förderer

Globales Lernen und Umweltbildung: Es geht ums UND!

Praxisbeispiele
zum Thema
nachhaltige Ernährung



Der eintägige Workshop wird
an zwei Orten angeboten

5. September 2017
in Mainz

7. September 2017
in Trier

Globales Lernen und Umweltbildung: Es geht ums UND!

Globales Lernen und Umweltbildung widmen sich den Schlüsselthemen für eine gesellschaftliche Transformation. Sie sind die zentralen Bestandteile einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Welche Perspektiven und Methoden zeichnen die Umweltbildung aus? Welche Lernziele verfolgt das Globale Lernen? Und: Wie können Gemeinsamkeiten im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung genutzt werden?

Der Workshop will Brücken schlagen zwischen den bisher eher getrennten Bereichen Umweltbildung und Globales Lernen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die eigene Arbeit zu reflektieren und um die jeweils "neue" Perspektive zu erweitern. Sie erhalten konkrete Anregungen, wie die eigene Bildungsarbeit Elemente beider Konzepte erfolgreich vereinen kann sowie Anstöße zum Aufbau regionaler Kooperationen.

Der Workshop richtet sich an interessierte Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit.

Kaum ein anderes Thema bietet so viele Anknüpfungspunkte für Globales Lernen und Umweltbildung wie die Frage nach einer nachhaltigen Ernährung. Welche Auswirkungen hat ein hoher Fleischkonsum auf das Weltklima oder die Menschen in Ländern des Globalen Südens? Welche Rolle spielen regional und saisonal angebautes Obst und Gemüse für eine nachhaltigere Ernährung?

Die Inhalte des Workshops

- **Bildungskonzepte unter der Lupe**
Umweltbildung, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - **Best-Practice nachhaltige Ernährung**
Bildungskonzepte zusammengedacht
 - **Teamwork**
Regionale Kooperationen für einen ganzheitlichen Bildungsansatz
 - **Perspektivwechsel**
Eigene Bildungsangebote weiterentwickeln
 - **Zubereitung eines gemeinsamen Mittagessens (regional, bio, fair)**
-

Referent*innen

Ute Becker | Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Annette Fehrholz | Welt.Um.Bildung

Koray Karabiyik | Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

Julian Schröder | Unterwegs für eine gerechte Welt e.V. – Weltladen Unterwegs